



Das globale Erwachen - Die (R) Evolution der (Bedingungslosen) Liebe - Teil 3

- ***Der herannahende Höhepunkt des Erwachens.***

Zur gleichen Zeit als sich die Inkarnationen der Lichtarbeiter mehrten und mit ihnen die großen Lehrmeister unserer Religionen und Kulturen erschienen, versank unsere Welt in dem dunklen Zeitalter des Kali Yuga.

Die erleuchteten Lehrmeister Krishna, Buddha, Christus und Mohammed unserer großen Religionen, formten die Lehrmeinungen dieser auf dem Prinzip der Bedingungslosen Liebe aufgebauten Religionen in unterschiedlichen Zeiträumen. Alle Lehrmeister hatten jedoch eines gemeinsam, die Lehre der Bedingungslosen Liebe.

Sie hinterließen uns Wissen, welches bis heute gültig ist und erst in unserer Zeit, des globalen Erwachens von einer immer größer werdenden Anzahl von Menschen verstanden und gelebt wird. Viele, welche nach den großen Lehrmeistern kamen, formten Religionen, infiltrierten diese durch dunkle Mächte, und verdrehten das Wissen und benutzten die Leichtgläubigkeit der Menschen aus, um ihre persönliche Macht zu stärken.

Die Lichtarbeiter arbeiteten immer daran das Wissen der Bedingungslosen Liebe zu erhalten, diese zu leben und damit im Gedächtnis der Menschheit beizubehalten. Die dunklen Mächte hatten in der Vergangenheit bereits dreimal den Sieg über das Licht errungen. Tief im Inneren wusste jeder Mensch, dass die letzte alles entscheidende Schlacht gegen die Mächte der Finsternis noch vor uns lag.

Zu der Furcht, tief im Herzen aller Menschen, welche noch aus der Zeit der Intergalaktischen Kriege stammte, kam die tiefverwurzelte Furcht, aus der Zeit als Atlantis im Meer versank als Wurzelangst hinzu. Die Technologie der Atlanter hatte eine höhere Schwingung erreicht, als die Schwingung der Herzen der Atlanter besaß.

Viele Atlanter konnten die verschiedenen Schwingungen nicht ausbalancieren und waren außerstande den Untergang aufzuhalten. Die entstandene Furcht, hervorgerufen durch die gewaltige Zerstörung, lies die Menschheit tiefer in die Dichte der Materie sinken.

Wir hatten bereits drei Weltalter an die Mächte der Finsternis verloren. Jeder Verlust lies uns tiefer in die Dichte der Materie sinken. Die dunklen Mächte nutzten unsere tief in uns verwurzelte Furcht und schürten unsere Ängste. Die Trennung, welche wir vom Gott der Bedingungslosen Liebe, unserem Vater / Mutter Gott vorgaben, wurde immer größer, somit auch der Schmerz der Trennung. Die dunklen Mächte erschufen für uns einen strafenden, zerstörerischen, eifersüchtigen Gott, welchen wir umso mehr fürchteten.

Wir lebten im vierten Weltalter, dem Kali Yuga, und die Lichtarbeiter bereiteten die bevorstehende letzte Schlacht vor. Es gab immer wieder Höhepunkte in denen das Licht die Führung übernahm, um dann wieder die Führung an die Mächte der Finsternis abzutreten.

Durch die kommenden Zeitalter hindurch trugen viele hochentwickelte Seelen dazu bei, dass die Liebe sich immer weiter durchsetzte. Die Leiden, welche die Menschheit in den zahllosen Kriegen, Seuchen und Verfolgungen erdulden musste ist unermesslich. Unermesslich wurde auch die Gier der negativen Kräfte, die nach der Weltherrschaft strebten. Es gab immer wieder Versuche gewaltige Reiche zu erobern und die Macht unbegrenzt auszuweiten.

Dass, das Schlimmste immer wieder verhindert wurde, lag an der Gier der dunklen Mächte selbst. Sie waren sich zu allen Zeiten einig, wenn es darum ging die Menschheit in jeder erdenklichen Weise zu missbrauchen. Einigkeit bestand auch immer darin, dass die Menschheit als gemeinsame Beute angesehen wurde. Uneinig waren sie sich in der Verteilung der Beute. Ihr reptiles Verhalten erlaubte ihnen keine Einigkeit in der Verteilung der "Beute Mensch". Der Gewinner bekommt alles! Dieses Verhalten war bisher unser Vorteil, die Uneinigkeit der Kabalen untereinander.

Adam Weißhaupt, der Begründer des Bayrischen Illuminaten Ordens, erhielt von der Rothschild Familie den Auftrag, einen Plan zu erstellen, welcher Einigkeit im Umgang mit der "Beute Mensch" erlangen sollte.

Der Plan mit Hilfe von drei Weltkriegen die Völker dieser Welt für eine Neue Welt Ordnung umzustimmen ist bisher, nachdem er anfangs reibungslos verlief, noch immer unvollendet.

Immer wieder hatten Lichtarbeiter und unsere galaktischen Freunde diesen Plan vereiteln können. Das es trotzdem zu all den schrecklichen Ereignissen kam, welche die dunklen Mächte sich für uns ausdachten, um ihr Ziel zu erreichen liegt daran, dass die Menschheit negatives Karma abzarbeiten hatte, um sich von der Last des auferlegten Karmas zu befreien. Die dunklen Mächte taten, ohne es zu wissen, ihren Teil dazu bei, der Menschheit zu helfen negatives Karma abzarbeiten.

In all den Äonen von Zeit, studierten die Kabale das menschliche Gehirn, um immer ausgereifere Methoden der Manipulation zu Erlangen. Manipulation hat heute ihren Höhepunkt erreicht. Wir können es in allen

unseren Medien erleben. Wir waren praktisch nirgends vor Manipulation sicher, welche uns in der "Box" gefangen halten sollte.

Die Anunnaki vom Planeten Nibiru hatten uns durch Genmanipulationen versklavt. Wir hatten diesen Manipulationen auf spiritueller Ebene zugestimmt. Dadurch, dass unsere einstmals 12 DNS Stränge auf zwei Stränge reduziert und unsere Gehirnhälften getrennt wurden, ermöglichte uns diese Manipulation, das Spiel der Dualität zu spielen, in der wir Vorgaben von Gott und Allem was Ist getrennt zu sein.

Zecharia Sitchin geht in seinem Werken, der 12te Planet und den Erdchroniken auf diese Manipulationen ein. Wir vergaßen wer wir waren, woher wir kamen und warum wir sind. Viele verschiedene Wurzelrassen gaben uns Teile ihrer eigenen DNS und schufen so die heutige Menschheit.

Einige Manipulationen sollten unser Erwachen garantieren und eine Transformation ermöglichen sobald die Zeit gekommen ist. In der Zwischenzeit wachten unsere Galaktischen Freunde über uns. Ebenso unsere Schutzengel, welche uns ständig an unserer Seite begleiten.

Die negativen reptiloiden Außerirdischen, welche von 4 Dimensionalen negativen Wesenheiten manipuliert werden, hatten menschliche Emotionen wie die Liebe, welche im Herzen der Menschen verborgen ist, niemals verstehen gelernt. Ihnen fehlt jedes Verständnis für menschliche Emotionen.

Darin lag zu allen Zeiten der Vorteil der Menschheit und damit der Lichtarbeiter. Sie konnten unsere Beweggründe nicht verstehen, Liebe ist ihnen völlig unbekannt. Dass es so etwas wie Bedingungslose Liebe gibt, liegt für sie außerhalb jedes Verständnisses.

Es waren aber gerade die menschlichen Emotionen der Bedingungslosen Liebe, welche es erlaubten, dass das Licht der Liebe sich unaufhaltsam ausbreiten konnte.

Durch das negative Verhalten der Menschen wurde eine gewaltige Menge an Karma erzeugt, welche bevor der Aufstiegsprozess zurück in die höheren Dimensionen beginnen konnte, abgebaut werden musste.

Das 20 Jahrhundert mit den beiden großen Kriegen, sowie die Zahlreichen anderen Kriege, Völkermorde, Naturkatastrophen und Seuchen hatten geholfen negatives Karma in einer nie dagewesenen Weise abzubauen. Die Kabale trugen auf ihre Weise dazu bei, uns einen großen Dienst zu erweisen, indem sie uns halfen Karma auf einer Weise, wie es anders nicht möglich war, in einer relativ kurzen Zeit abzubauen.

Gleichzeitig sollte eine menschliche Emotion der Liebe, die Erbarmung, eine wesentliche Rolle bei der Ausbreitung des Lichts spielen. Mit der Verbreitung der Massenmedien, Fernsehen und Rundfunk konnten Menschen in allen Ländern, ohne selbst direkt betroffen zu sein, Zeuge des sich in aller Welt abspielenden Dramas werden. Das Erbarmen, welche

Zuhörer und Zuschauer dieser täglich übertragenen Tragödien entwickelten, sollte die Herzen der Menschen vereinen helfen.

Die Kabale wollten mit dem Übertragen all dieser Nachrichten des Leidens, die inneren Ängste der Zuschauer und Zuhörer schüren, um ihnen den Spiegel der eigenen Bedrohung vor Augen zu halten und dadurch die Furcht (Wurzelangst) aufrecht zu halten.

Mit dem Einsatz von Zwei Atombomben über Japan lenkten die dunklen Mächte ungewollt das Interesse der Galaktischen Föderation auf sich. Die zerstörerischen Kräfte der Atombomben hatten auch große Zerstörung in anderen Dimensionen und Universen zur Folge gehabt. Das universelle Gesetz des nicht Einmischens folgend, hatten sich die Mitglieder der Galaktischen Föderation zuvor nicht in unsere Angelegenheiten eingemischt und unseren freien Willen respektiert.

Die Bedrohung durch Atomwaffen war nicht nur für uns eine Bedrohung geworden, sondern ebenfalls für viele andere Wesen in anderen Welten und sogar in anderen Dimensionen. Es wurde den Regierungen in dieser Welt durch unsere galaktischen Freunde verboten, Atomwaffen in Kriegen einzusetzen.

Immer wieder hatten Mitglieder der Galaktischen Föderation unsere Regierungen gebeten von dem selbstzerstörerischen Kurs Abstand zu nehmen und alle Waffen in der Welt zum Schweigen zu bringen. Der Druck der Kabale auf unsere Regierungen war zu groß, als das diese ihren Kurs geändert hätten.

Nach dem II Weltkrieg war die Hoffnung auf Frieden in dieser Welt so groß geworden, dass viele Völker, darunter insbesondere das deutsche Volk, nie wieder Krieg wollten. Die Kabale sahen dies völlig anders und das sinnlose Abschlachten ging weiter. Es sollten noch viele weitere Kriege und Völkermorde folgen.

Die Friedensbewegungen der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sollten die Liebe auf eine ganz besondere Weise verbreiten. Obgleich die aufbegehrende Jugend mit ihren Ruf nach Frieden und Freiheit Verurteilungen und Verhaftungen ausgesetzt waren, sollte sich das Ausbreiten des Lichts auf eine bis dahin nicht gekannte Art fortsetzen. Während in Ländern wie Vietnam täglich Bomben fielen und Lichtarbeiter wie Dr. Martin Luther King Menschenrechte in den USA einforderten, wurden immer mehr Bewegungen ins Leben gerufen, welche sich eine bessere, humanere Welt zum Ziel machten.

Viele hatten genug von Helden, die ihr Leben auf dem "Feld der Ehre" riskierten und schauten zu Leute wie Gandhi und King auf, welche wie zuvor der philippinische National Held Dr. Jose Rizal ohne Waffen Veränderungen herbei führen wollten. Die Hippie – und Blumenkinder--bewegung, die mit Slogans wie „mach Liebe und keinen Krieg“ als 68er Generation Geschichte

machten, kamen in die Jahre und wechselten die Generation ab, die gegen sie mit Knüppeln und Wasserwerfern vorging.

Auch formten sich nun Lichtarbeiterbewegungen und sogenannte "New Age" Bewegungen um ein neues "Goldenes Zeitalter" zu ermöglichen.

Anfang der 70er Jahren, kamen nachdem der Weg für sie geebnet war, in Masse die Indigo Kinder zur Welt. Eine Welt die bereit war für das größte Experiment, welches diese Welt bis dahin gesehen hatte. Den globalen Aufstieg.



Namastè